

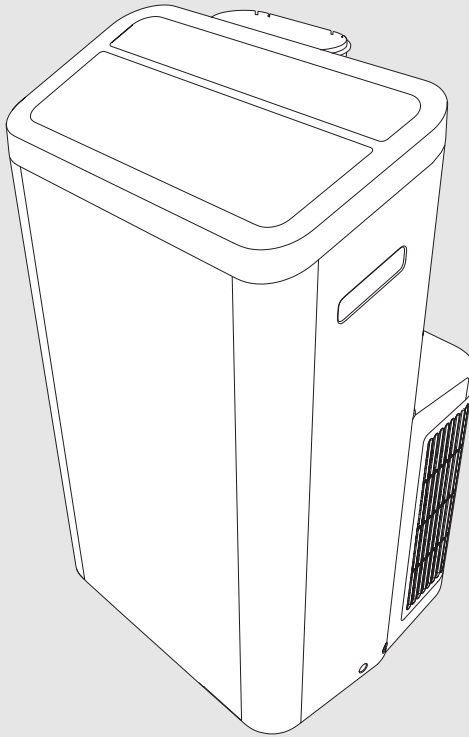


BOSCH

Installations- und Bedienungsanleitung

Mobiles Klimagerät

Cool 4000



Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	3
1.1 Symbolerklärung	3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2.1 Sicherheitshinweis	3
2 Hinweise zu dieser Anleitung	4
3 Angaben zum Produkt	4
3.1 Konformitätserklärung.....	4
3.2 Lieferumfang	5
3.3 Zubehör	5
3.4 Produktübersicht	6
3.5 Produktidentifikation.....	7
3.6 Hinweise zu Geräuschemissionen.....	7
4 Installation	7
4.1 Installationsort.....	7
4.2 Handhabung des integrierten Abluftschlauchs	8
4.3 Flügelfenster	8
4.4 Vertikal-/Horizontal-Schiebefenster (verstellbarer Fensterblendensatz)	8
5 Bedienung	11
5.1 Betätigen des Bedienfelds.....	11
5.1.1 Bedienfeldübersicht	11
5.1.2 Namen und Funktionen der Symbole auf dem Gerätedisplay	11
5.1.3 Namen und Funktionen der Tasten.....	12
5.1.4 Ein-/Ausschalten	12
5.1.5 Auswahloptionen für den intelligenten Kühlbetrieb.....	12
5.1.6 Standardbetriebsarten	13
5.1.7 Schwenkfunktion.....	14
5.2 Betrieb der Fernbedienung	14
5.2.1 Einsetzen/Wechseln der Batterien.....	14
5.2.2 Handhabung der Fernbedienung	14
5.2.3 Namen und Funktionen der Tasten.....	15
5.2.4 Namen und Funktionen der Symbole auf dem Anzegebildschirm	15
5.2.5 Ein-/Ausschalten	16
5.2.6 Auswahloptionen für den intelligenten Kühlbetrieb.....	16

5.2.7 Standardbetriebsarten	17
5.2.8 Schwenkfunktion	17
5.2.9 Timer-Funktion	17
5.2.10 Auswahl der Temperatureinheit	18
5.2.11 Aufbewahren der Fernbedienung	18

6 Reinigung und Wartung	18
6.1 Reinigen des Geräts.....	18
6.2 Reinigen des Filters	19
6.3 Gerät entleeren	20
6.3.1 Kontinuierliche Entleerung	20
6.3.2 Ablassen des integrierten Auffangbehälters	20

7 Transport und Lagerung	22
---------------------------------------	-----------

8 Störungen beheben	23
8.1 Selbstdiagnose	24

9 Umweltschutz und Entsorgung	25
--	-----------

10 Datenschutzhinweise	25
-------------------------------------	-----------

11 Technische Information	26
--	-----------

12 Serviceadressen	27
---------------------------------	-----------


1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise


1.1 Symbolerklärung


Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:


 **GEFAHR**
GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

 **WARNUNG**
WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

 **VORSICHT**
VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS
HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.


Wichtige Informationen


 Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor entflammaren Stoffen: Das Kältemittel R290 in diesem Produkt ist ein ungiftiges, leicht brennbares Gas (A3).

Tab. 2

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Sicherheitshinweis

Diese Bedienungsanleitung vor der Nutzung des Geräts sorgfältig lesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

Gefahr

- Das Gerät nicht mit brennbaren Flüssigkeiten oder Reinigungsmitteln reinigen. Um Stromschläge, Brandgefahr und/oder Beschädigungen des Filterinneren vorzubeugen, keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschütten.
- Keine entzündlichen Materialien, wie Insektenbekämpfungsmittel, Alkohol oder Duftstoffe in der Nähe des Geräts versprühen.

Warnung

- Vor dem Anschließen des Geräts sicherstellen, dass die auf dem Gerät angegebene Spannung der Spannungsversorgung vor Ort entspricht.
- Um Beschädigungen und ein Überhitzen des Netzkabels zu vermeiden und eine Stolpergefahr auszuschließen, sicherstellen, dass das Netzkabel nicht durch stark frequentierte Bereiche verläuft.
- Bei Schäden des Netzkabels oder anderer Betriebskomponenten des Geräts diese unverzüglich von einer autorisierten Bosch-Fachkraft austauschen lassen.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn der Stecker, das Netzkabel oder das Gerät selbst beschädigt sind.
- Bedienung, Reinigung und Wartung des Geräts müssen durch erwachsene Personen erfolgen.
- Lufteintritt und -austritt nicht blockieren, z. B. durch Gegenstände auf dem Austritt oder vor dem Eintritt.
- Sicherstellen, dass keine Fremdkörper durch den Luftaustritt in das Gerät gelangen.
- Um Geräteschäden und eine Brandgefahr zu vermeiden, das Gerät nicht erhitzen.

Vorsicht

- Das Gerät ist zur Verwendung in Wohngebäuden unter normalen Betriebsbedingungen vorgesehen.
- Das Gerät in jedem Fall auf trockenem, stabilem, ebenem und horizontalem Untergrund aufstellen und verwenden.
- Nicht auf das Gerät setzen oder stellen. Keine Gegenstände auf dem Gerät ablegen.

- Möglichst nicht mit harten Gegenständen auf das Gerät schlagen (besonders Lufteintritt und Luftaustritt).
- Um Verletzungen und Funktionsstörungen des Geräts vorzubeugen, nicht mit den Fingern oder Gegenständen in den Luftein- oder -austritt hineinlangen.
- Die schwenkbare Luftauslassklappe nicht berühren. Es besteht Einklemmgefahr. Außerdem können die Antriebskomponenten der Klappe beschädigt werden.
- Gerät nicht am Netzkabel ziehen.
- Gerät nur bewegen, wenn das Netzkabel von der Stromversorgung getrennt wurde und in der Halterung befestigt ist.
- An das Gerät angeschlossene Schächte dürfen keine Zündquellen enthalten.
- Bei Verstopfungen das Gerät unverzüglich von einer autorisierten Bosch-Fachkraft überprüfen lassen.
- Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen Ölrückstände oder Chemikaliendämpfe auftreten, oder wenn in den betreffenden Räumen geraucht wird, Räuchermittel verbrannt werden bzw. Insektenbekämpfungs- oder Desinfektionsmittel verwendet wurden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Gasgeräten, Heizgeräten und Kaminen verwenden.
- Vor dem Transportieren oder Reinigen des Geräts sowie vor dem Filterwechsel oder Ausführen anderer Wartungstätigkeiten das Gerät von der Spannungsversorgung trennen.
- Kinder beaufsichtigen und nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (einschließlich Kindern) oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, es sei denn, diese werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder bezüglich des Gebrauchs des Geräts eingewiesen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Gerät nicht in Feuchträumen, wie Bädern oder Waschküchen, betreiben.
- Den Filter bei extremer Verunreinigung nicht verwenden. Für eine optimale Kühlleistung den Filter regelmäßig reinigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts

Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in Innenräumen bestimmt. Das Gerät darf nur in Wohngebäuden und den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und stellt damit eine Gefährdung dar. Aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße, fehlerhafte und unachtsame Verwendung und/oder von nicht qualifiziertem Personal vorgenommene Reparaturen entstehen.

Allgemeine Gefahren durch das Kältemittel

- ▶ Dieses Gerät ist mit dem Kältemittel R290 befüllt. Wenn Kältemittelgas austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr.
- ▶ Keine anderen Stoffe als das angegebene Kältemittel (R290) in den Kältemittelkreislauf gelangen lassen.

Besondere Qualifikationen für das Kältemittel R290

Maßnahmen, die das Öffnen des Produkts erfordern, dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die mit den Eigenschaften und Risiken des Kältemittels R290 vertraut sind.

Arbeiten am Kältemittelkreis und an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln erfordern zusätzlich zu den Standardreparaturverfahren für Kälteanlagen eine besondere Schulung.

- ▶ Die Vorgaben der geltenden Gesetze und Vorschriften befolgen.

2 Hinweise zu dieser Anleitung


Die Abbildungen befinden sich fortlaufend in der Anleitung. Der Text enthält Verweise auf die Abbildungen.

Die Produkte können modellabhängig von der Darstellung in dieser Anleitung abweichen.

3 Angaben zum Produkt

3.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.

 Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-homecomfort.de.

3.2 Lieferumfang

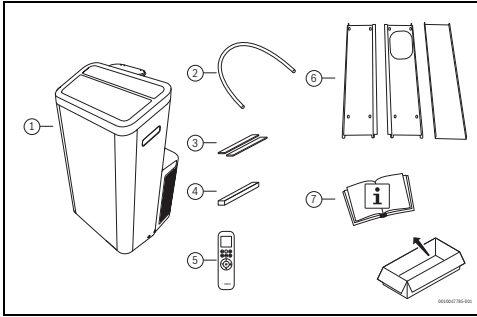


Bild 1 Lieferumfang

- [1] Gerät
- [2] Abflussschlauch
- [3] Selbstklebende Schaumstoffstreifen
- [4] Nicht klebender Schaumstoffstreifen
- [5] Fernbedienung
- [6] Fensterblendensatz
- [7] Technische Dokumentation

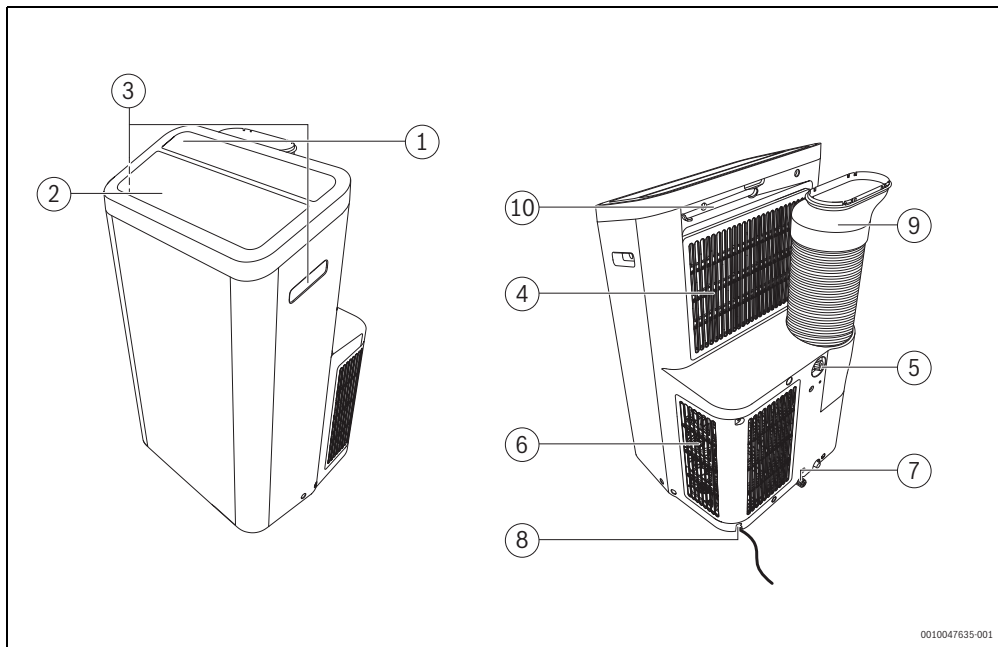
3.3 Zubehör

Sicherstellen, dass die Geräteelieferung das folgende Zubehör umfasst:

Name	Anzahl	Aussehen
Installationsanleitung	1	Diese Anleitung
Fensterblendensatz	1	
Schrauben	4	
Abflussschlauch	1	
Fernbedienung	1	
Batterie (AAA)	2	
Selbstklebende Schaumstoffstreifen	2	
Nicht klebender Schaumstoffstreifen	1	

Tab. 3 Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

3.4 Produktübersicht



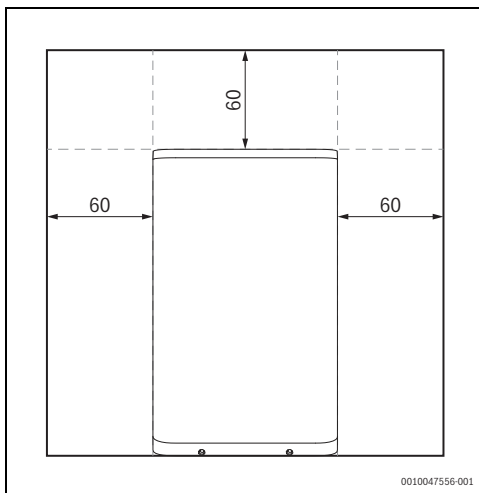
0010047635-001

Bild 2 Produktübersicht

- [1] Bedienfeld
- [2] Luftauslassklappe
- [3] Handgriffe
- [4] Oberes Luftausgitter und oberer Luftfilter (integriert)
- [5] Oberer Kondensatenauslass
- [6] Unteres Luftausgitter und unterer Luftfilter (hinter dem Gitter)
- [7] Unterer Kondensatenauslass
- [8] Netzkabel
- [9] Abluftschlauch
- [10] Fernbedienungshalter

Mindestabstände

Auf jeder Geräteseite muss der Mindestabstand mindestens 60 cm betragen.



0010047556-001

Bild 3

3.5 Produktidentifikation

Typschild

Das Typschild enthält Leistungsangaben, Zulassungsdaten und die Seriennummer des Produkts.

Das Typschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

3.6 Hinweise zu Geräuschemissionen

Während des Betriebs erzeugt das Gerät bestimmte Geräusche, die als normale Betriebsgeräusche gelten und dem Benutzer demzufolge vertraut sein sollten.

Geräusch strömender Luft

Im oberen Teil des Geräts ist das Geräusch des vom Ventilator bewegten Luftstroms zu hören.

Gurgeln/Zischen

Ein leises gurgelndes oder zischendes Geräusch während des Betriebs ist normal. Es wird durch das Fließen des Kältemittels verursacht.

Hochfrequenter Ton

Hochleistungskompressoren können während des Klimagerätebetriebs hochfrequente Töne erzeugen.



Wenn das Gerät jedoch vibriert und aufgrund der Vibration Geräusche erzeugt, sicherstellen, dass es in Waage steht.

4 Installation

4.1 Installationsort

- Die Grundfläche des Raums, in dem das Gerät aufgestellt und betrieben wird, muss mehr als 12 m² betragen.
- Das Gerät so aufstellen, dass es für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten gut zugänglich ist.
- Sicherstellen, dass der Aufstellort das Gewicht und die Vibrationen des Geräts aufnehmen kann.
- Sicherstellen, dass der Bereich gut belüftet wird.
- Um die Geräuschbildung und Vibrationen zu minimieren, sicherstellen, dass das Gerät stabil und in Waage steht.
- Zu Wänden und anderen Objekten mindestens 60 cm Abstand einhalten.
- Die Luftein- und -auslässe des Geräts nicht blockieren.
- Lärm- und resonanzanfällige Aufstellorte vermeiden.
- Aufstellorte mit starken künstlichen elektrischen/magnetischen Feldern vermeiden.
- Extreme Witterungsbedingungen vermeiden (z. B. starke Verrußung, starker sandiger Wind, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen durch Wärmeerzeuger).
- Die Umgebungstemperaturen müssen zwischen 16 und 35 °C liegen.
- Für eine effiziente Geräteleistung den Raum durch teilweises Verschließen von Gardinen und/oder Jalousien vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Orte meiden, an denen brennbare oder explosionsfähige Gase austreten können oder aggressive Gase auftreten.
- Der Stecker muss nach der Aufstellung einfach erreichbar sein.

4.2 Handhabung des integrierten Abluftschlauchs

Für eine ungehinderte Handhabung und Einlagerung befindet sich der Abluftschlauch an der Geräterückseite. Im Klimabetrieb sowie bei Bedarf während der Entfeuchtung ist der Abluftschlauch zum Ableiten der heißen Luft erforderlich.

- Zum Ausziehen den Schlauch auf die gewünschte Länge herausziehen.
- Zum Verstauen den Schlauch nach unten drücken.

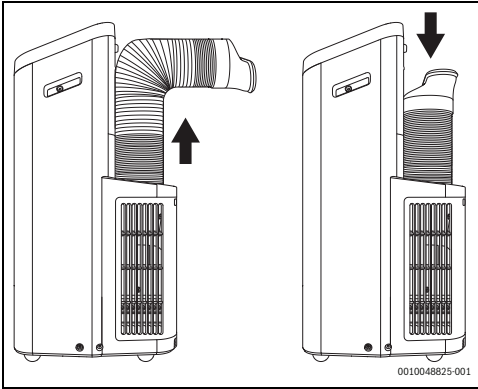


Bild 4



Den Abluftschlauch nicht unnötig biegen oder dehnen. Dadurch wird die Kühlleistung beeinträchtigt. Entsprechend den Anforderungen bei der Montage kann der Schlauch allerdings in mäßigem Umfang zusammengedrückt und auseinandergezogen werden.



Der Schlauch kann auf 300 mm zusammengedrückt und auf maximal 1500 mm ausgezogen werden. Es wird empfohlen, die Schlauchlänge möglichst minimal zu halten.

4.3 Flügelfenster

1. Zum Ableiten der heißen Luft den Abluftschlauch aus dem Fenster verlegen.

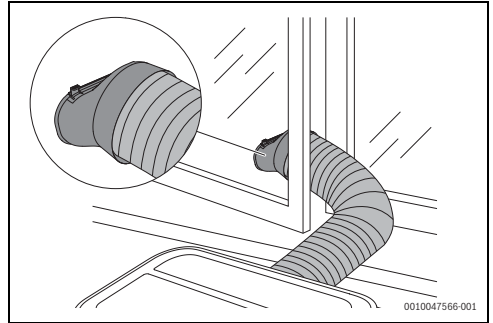


Bild 5

4.4 Vertikal-/Horizontal-Schiebefenster (verstellbarer Fensterblendensatz)

1. Selbstklebende Schaumstoffstreifen nach Bedarf auf die gewünschte Länge zuschneiden und am Fensterflügel und -rahmen anbringen.

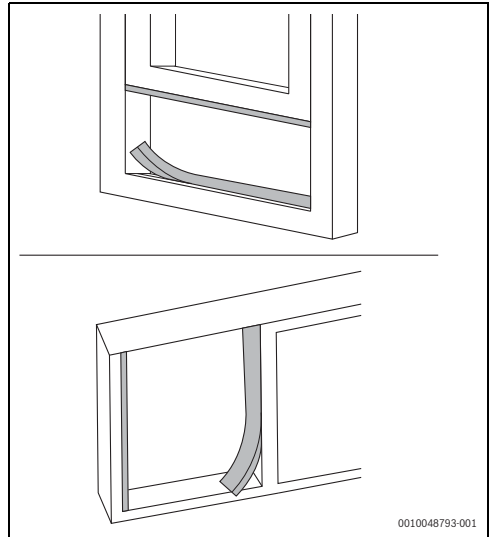


Bild 6

- Verstellbare Fensterblende am Fenster anbringen und im Fensterrahmen maximal ausziehen.



Bei Vertikal-Schiebefenstern den tieferen Teil der Fensterblende unten montieren.

Bei Horizontal-Schiebefenstern muss sich die Öffnung für eine korrekte Montage des Abluftschlauchs im unteren Teil befinden.

- Ausziehbare Fensterblende an die Fenstergröße anpassen. Schrauben zum Fixieren der Länge einschrauben.



Wenn die ausziehbare Fensterblende zu groß ist, kann der Kunststoff entsprechend abgesägt werden. Diese Arbeiten dürfen nur durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt werden.

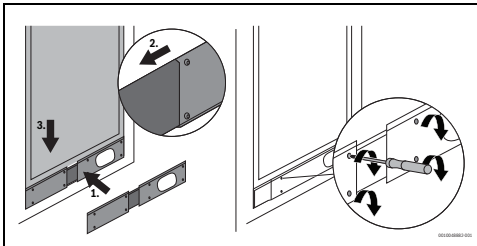


Bild 7 Vertikal-Schiebefenster

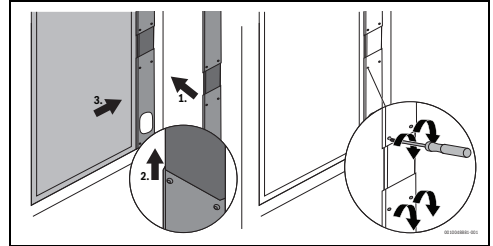


Bild 8 Horizontal-Schiebefenster

- Nicht klebenden Schaumstoffstreifen nach Bedarf auf die gewünschte Länge zuschneiden und offenen Spalt zwischen Scheibe und Fensterrahmen verschließen.

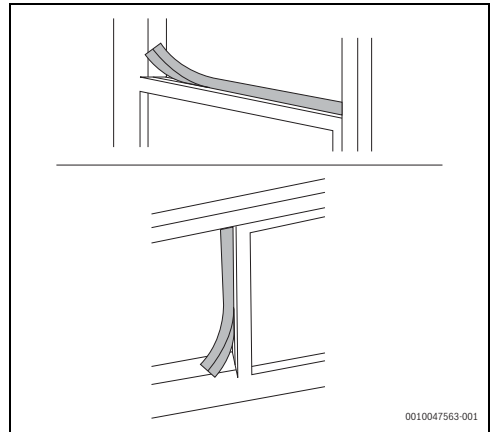


Bild 9

5. Abluftschlauch an Öffnung der Fensterblende anbringen.

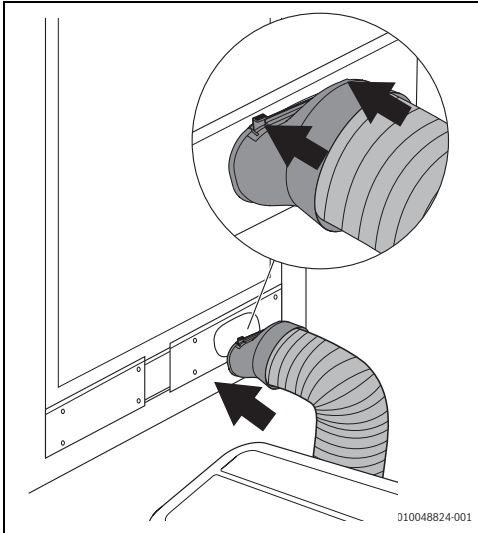


Bild 10 Vertikal-Schiebefenster

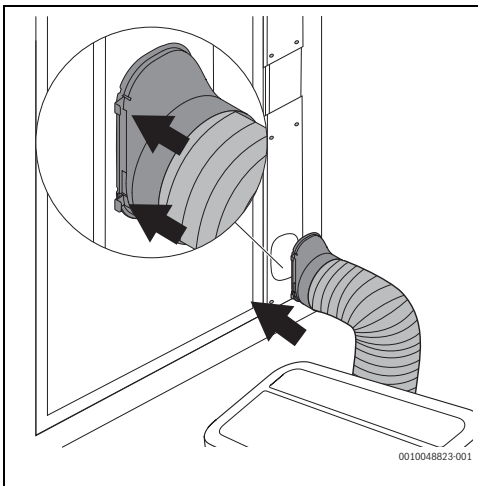


Bild 11 Horizontal-Schiebefenster

5 Bedienung

5.1 Betätigen des Bedienfelds

5.1.1 Bedienfeldübersicht

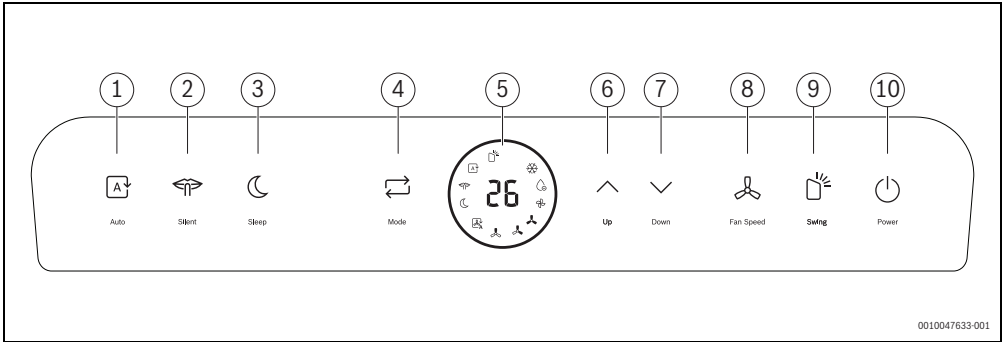


Bild 12 Übersicht über die Bedienelemente

- [1] Taste "Automatikbetrieb"
- [2] Taste "Geräuscharmer Betrieb"
- [3] Taste "Nachtbetrieb"
- [4] Auswahl taste für die Betriebsart (Klimatisierung, Entfeuchtung, Ventilator)
- [5] Display
- [6] Aufwärts-Taste (Wert erhöhen)
- [7] Down/decrease button
- [8] Taste "Ventilatorstufe"
- [9] Taste "Schwenkfunktion"
- [10] Betriebstaste (Ein/Standby)

5.1.2 Namen und Funktionen der Symbole auf dem Gerätedisplay

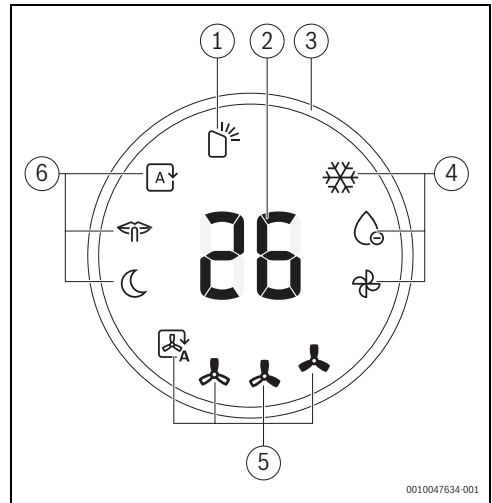


Bild 13 Gerätedisplay

Nr.	Name	Anzeigefunktion
[1]	Schwenkanzeige	Das Symbol für die Schwenkfunktion erscheint, wenn diese Option ausgewählt wurde
[2]	Ziffernanzeige	Anzeige der Temperatureinstellung oder der Raumtemperatur

Nr.	Name	Anzeigefunktion
[3]	Leuchtring	Während des Betriebs ist der Leuchtring weiß, beim Betätigen von Tasten blinkt er blau
[4]	Betriebsart	Zeigt die aktuelle Betriebsart an: <ul style="list-style-type: none"> • Klimatisierung ☼ • Entfeuchtungsbetrieb ☁ • Ventilator 🌀
[5]	Anzeigen für die Ventilatorstufe	Anzeige der aktuellen Ventilatorstufe: <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig 📉 • Mittel 📊 • Hoch 📈 • Automatik 🔄
[6]	Auswahloptionen für den intelligenten Kühlbetrieb	Zeigt die aktuelle Betriebsart an: <ul style="list-style-type: none"> • Auto • Geräuscharmer Betrieb • Nacht

Tab. 4 Symbole und ihre Anzeigefunktion


5.1.3 Namen und Funktionen der Tasten

Nr.	Taste/Anzeige	Funktion
[1]		Einschalten des Automatikbetriebs
[2]		Einschalten des geräuscharmeren Betriebs
[3]		Einschalten des Nachtbetriebs
[4]		Einstellen der Betriebsart (Klimatisierung, Entfeuchtung, Ventilator)
[6]		Erhöhen der Temperatureinstellungen
[7]		Reduzieren der Temperatureinstellungen
[8]		Gebäsedrehzahl einstellen

Nr.	Taste/Anzeige	Funktion
[9]		Taste "Schwenkfunktion" Ein-/Ausschalten der Schwenkfunktion für die Luftauslassklappe. Die Klappe schwenkt nach oben und unten.
[10]		Betriebstaste (Ein/Standby) Ein-/Ausschalten des Geräts


Tab. 5 Namen und Funktionen der Tasten

5.1.4 Ein-/Ausschalten


- ▶ Netzstecker des Geräts in die Steckdose stecken.
- ▶  drücken, um das Gerät einzuschalten.



Der Gerätebetrieb startet in dem Modus und mit den Parametern, die beim Ausschalten eingestellt waren.

- ▶ Taste  drücken, um das Gerät in den Standby-Betrieb zu schalten.

Hinweis

- Für eine optimale Geräteleistung eine Tür bzw. ein Fenster leicht geöffnet halten (ca. 1 cm), um die notwendige Lüftung zu garantieren.
- Vorhänge vom Luftein- und -austritt fernhalten.
- Das Gerät niemals durch Ziehen des Netzsteckers ausschalten.
- Taste  drücken, um das Gerät in den Standby-Betrieb zu schalten und einige Minuten warten. Erst dann den Netzstecker ziehen. Auf diese Weise kann das Gerät die Betriebsstatuskontrollen ausführen.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet und sofort neu gestartet wird, vier Minuten lang den Kompressorneustart abwarten. Das Gerät verfügt über ein elektronisches Modul, das den Kompressorstart aus Sicherheitsgründen vier Minuten lang verzögert.






Automatischer Neustart

Wenn das Gerät bei Stromausfall überraschend abschaltet, startet es automatisch in der bisherigen Funktion neu, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Der Kompressor startet nach vier Minuten erneut.




5.1.5 Auswahloptionen für den intelligenten Kühlbetrieb

Das Gerät verfügt über drei automatische Betriebsarten für den Klimabetrieb (**Auto**, **Geräuscharm**, **Nachtbetrieb**).




Automatikbetrieb

- Im Automatikbetrieb überwacht und regelt das Gerät die Kühlleistung automatisch anhand der gewünschten (ausgewählten) Temperatur sowie der Umgebungsbedingungen.
- Um den automatischen Betrieb auszuwählen, Taste  drücken. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste  oder  drücken.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.

Geräuscharmer Betrieb

- Im geräuscharmen Betrieb läuft das Gerät mit dem niedrigstmöglichen Geräuschpegel und überwacht und regelt die Kühlleistung automatisch anhand der gewünschten (ausgewählten) Temperatur sowie der Umgebungsbedingungen.
- Um den geräuscharmen Betrieb auszuwählen, Taste  drücken. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste  oder  drücken.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.



Nachtbetrieb




- Der Nachtbetrieb sorgt für Ruhe und Behaglichkeit in der Nacht. Das Gerät läuft ruhig in einem speziellen Nachtprogramm und die Bedienfeldbeleuchtung wird 5 Sekunden nach dem Aktivieren der Betriebsart ausgeschaltet.
- Um den Nachtbetrieb auszuwählen, Taste  drücken. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste  oder  drücken.
- Bei aktiviertem Nachtbetrieb erhöht sich die Solltemperatur (ausgewählte Temperatur) 60 Minuten nach dem Auswählen der Betriebsart um 1 °C und nach weiteren 60 Minuten erneut um 1 °C. Diese neue Temperatur wird 6 Stunden lang automatisch aufrechterhalten und dann auf die ursprünglich für den Automatikbetrieb festgelegte Temperatur abgesenkt.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.

5.1.6 Standardbetriebsarten

Klimatisierung

Diese Betriebsart ist ideal, wenn der Raum bei heißem oder feuchtem Wetter gekühlt werden muss.

- Im Klimatisierungsbetrieb können die Solltemperatur und die Ventilatorstufe ausgewählt werden.
- Um diese Betriebsart korrekt einzustellen, Taste  so oft drücken, bis das Symbol  aufleuchtet. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur

zu ändern, Taste  oder  drücken. Um die gewünschte Ventilatorstufe auszuwählen, Taste  mehrmals drücken. Die folgenden Ventilatorstufen sind möglich:


- Minimaler Luftdurchsatz: für den geräuscharmen Betrieb.
 - Mittlerer Luftdurchsatz: für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geräuschemission und Kühlleistung.
 - Maximaler Luftdurchsatz: für maximale Kühlleistung und schnelles Abkühlen.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.



Die optimalen Temperaturen im Sommer liegen zwischen 24 und 27 °C. Die gewünschte Raumtemperatur sollte nicht niedriger als 6 °C unter der Außentemperatur eingestellt werden. An besonders heißen Tagen kann die Temperaturdifferenz erhöht werden, sollte jedoch 10 °C nicht überschreiten.

Entfeuchtungsbetrieb

Diese Betriebsart ist ideal zur Reduzierung der Feuchtigkeit im Raum geeignet (Frühjahr und Herbst, feuchte Räume, Regenperioden, Wäschetrocknung usw.).

- Um diese Betriebsart korrekt einzustellen, Taste  so oft drücken, bis das Symbol für den Entfeuchtungsbetrieb erscheint.
- Die Ventilatorstufe kann nicht ausgewählt werden. Das Gerät wählt den optimalen Luftdurchsatz automatisch aus.
- Am Display wird die Raumtemperatur angezeigt.
- Für eine optimale Entfeuchtungsleistung Türen und Fenster geschlossen halten.






Beim Entfeuchten muss keine heiße Luft über den Abluftschlauch abgeleitet werden. Wenn jedoch zusätzlich eine Kühlwirkung gewünscht wird, sollte der Abluftschlauch angebracht werden, um die Warmluft ins Freie abzuleiten.



Das Gerät verfügt über eine Verdampfungsautomatik, die der Luft im Klimatisierungs- und Entfeuchtungsbetrieb Wasser entzieht.




Hinweis: Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann das Kondensat kontinuierlich abgeführt werden, indem der beiliegende Schlauch am oberen Kondensatauslass des Geräts angebracht wird (→ Kapitel 6.3.1 "Kontinuierliche Entleerung", Seite 20).

Gebälsebetrieb

- Um diese Betriebsart korrekt einzustellen, Taste  so oft drücken, bis das Ventilatorsymbol  aufleuchtet. Um den gewünschten Luftdurchsatz auszuwählen, Taste  mehrmals drücken. Die folgenden Ventilatorstufen sind möglich:
 - Minimaler Luftdurchsatz: für den geräuscharmen Betrieb.
 - Mittlerer Luftdurchsatz: für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geräuschemission und Luftstrom.
 - Maximaler Luftdurchsatz: für einen maximalen Luftstrom.
- Am Display wird die Raumtemperatur angezeigt.

5.1.7 Schwenkfunktion

Diese Funktion bewegt die Luftauslassklappe auf der Geräteoberseite auf- und abwärts, sodass sich die Luft gleichmäßig im Raum verteilt. Diese Funktion kann in jeder Betriebsart aktiviert werden.

- Taste  drücken, um die Schwenkfunktion zu aktivieren. Die Luftauslassklappe bewegt sich abwechselnd auf- und abwärts.
- Wenn die Taste  erneut betätigt wird, wird die Klappe in ihrer aktuellen Position arretiert.
- Durch erneutes Drücken der Taste  setzt die Auf- und Abwärtsbewegung der Klappe wieder ein.

Hinweis: Um Schäden am internen Mechanismus zu vermeiden, die Klappe nicht mit der Hand bewegen!

5.2 Betrieb der Fernbedienung

5.2.1 Einsetzen/Wechseln der Batterien

- Drücken, um die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung nach unten zu schieben.
- Batterieabdeckung zum Öffnen am unteren Ende anheben.

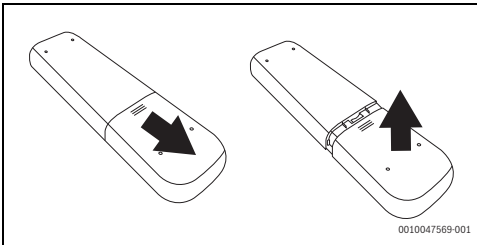


Bild 14 Batterieabdeckung öffnen.

- Die zwei AAA-Batterien unter Beachtung der angegebenen Polaritäten einsetzen bzw. austauschen.

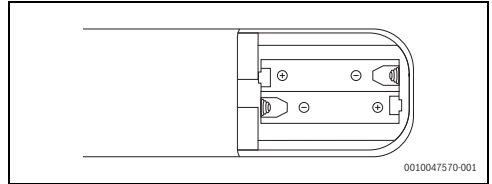


Bild 15 Austausch der Batterien

- Batterieabdeckung schließen.
- Batterieabdeckung bis zum Anschlag aufschieben.

5.2.2 Handhabung der Fernbedienung

- Die Senderseite der Fernbedienung auf den Empfänger am Gerät richten. Dieser befindet sich im oberen Teil der Vorderwand.

Wenn Gegenstände, wie beispielsweise Vorhänge den Sendee- und Empfangsweg zwischen Gerät und Fernbedienung blockieren, kann diese nicht funktionieren.

Die Übertragungsentfernung beträgt ca. 5 m.

HINWEIS

- Die Fernbedienung nicht fallen oder nass werden lassen.
- Niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand auf die Tasten der Fernbedienung drücken.

5.2.3 Namen und Funktionen der Tasten

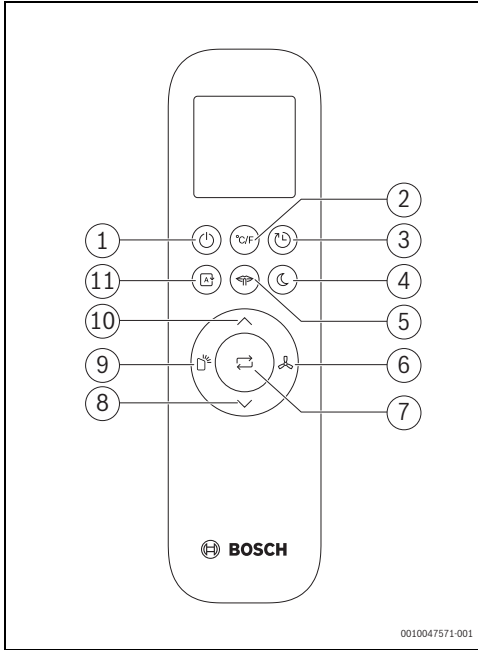


Bild 16 Übersicht Fernbedienung

Nr.	Bedienfeld	Funktion
[1]	Betriebstaste (Ein/Standby)	Ein-/Ausschalten des Geräts
[2]	Taste "Temperatureinheit"	Wechsel der Temperatureinheit an der Fernbedienung und der Bedieneinheit (Celsius oder Fahrenheit)
[3]	Timer-Taste	Einstellen des Timers (Zeitprogrammierung)
[4]	Taste "Nachtbetrieb"	Einschalten des Nachtbetriebs
[5]	Taste "Geräuscharmer Betrieb"	Einschalten des geräuscharmen Betriebs
[6]	Auswahltaste "Ventilatorstufe"	Gebäsedrehzahl einstellen
[7]	Betriebsart-Auswahltaste	Einstellen der Betriebsart (Klimatisierung, Entfeuchtung, Ventilator)

Nr.	Bedienfeld	Funktion
[8]	Abwärts-Taste (Wert reduzieren)	Änderung der Temperatureinstellung oder des Timer (programmierte Zeit) nach unten
[9]	Taste "Schwenkfunktion"	Ein-/Ausschalten der Schwenkfunktion für die Luftauslassklappe. Die Klappe schwenkt nach oben und unten.
[10]	Aufwärts-Taste (Wert erhöhen)	Änderung der Temperatureinstellung oder des Timer (programmierte Zeit) nach oben
[11]	Taste "Automatikbetrieb"	Einschalten des Automatikbetriebs

Tab. 6 Namen und Funktionen der Tasten

5.2.4 Namen und Funktionen der Symbole auf dem Anzeigebildschirm

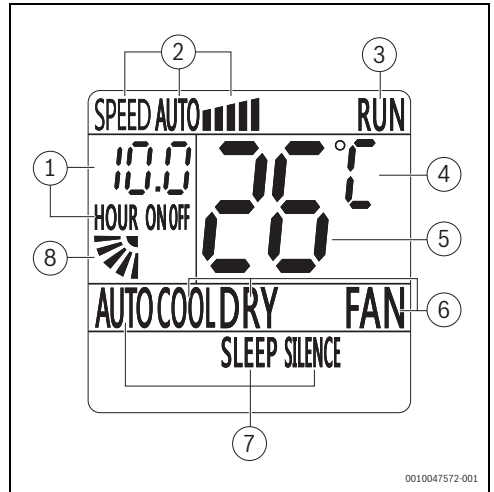



Bild 17 Anzeigebildschirm der Fernbedienung

Nr.	Name	Anzeigefunktion
[1]	Timer	Anzeige der ausgewählten Timer-Einstellung bzw. ob der Timer ein- oder ausgeschaltet ist
[2]	Ventilatorstufe	Anzeige der aktuellen Ventilatorstufe (SPEED + AUTO oder I (niedrig) oder III (mittel) oder IIII (hoch))
[3]	Bedienung	Anzeige, dass das Gerät läuft
[4]	Temperatureinheit	Anzeige der gewählten Temperatureinheit

Nr.	Name	Anzeigefunktion
[5]	Temperaturanzeige	Anzeige der aktuellen Temperatureinstellung (im Klimatisierungsbetrieb) oder der Raumtemperatur (im Entfeuchtungs- und Ventilatorbetrieb).
[6]	Betriebsart	Zeigt die aktuelle Betriebsart an: <ul style="list-style-type: none"> • COOL (Klimatisierungsbetrieb) • DRY (Entfeuchtungsbetrieb) • FAN
[7]	Optionen für intelligenten Betrieb	Anzeige der Auswahloptionen für den intelligenten Kühlbetrieb (AUTO, SLEEP, SILENT)
[8]	Schwenkfunktion	Anzeige, dass die Schwenkfunktion aktiv ist


Tab. 7 Symbole und ihre Anzeigefunktion

5.2.5 Ein-/Ausschalten

- ▶ Netzstecker des Geräts in die Steckdose stecken.
- ▶  drücken, um das Gerät einzuschalten.



Der Gerätebetrieb startet in dem Modus und mit den Parametern, die beim Ausschalten eingestellt waren.

- ▶  drücken, um das Gerät in den Standby-Betrieb zu schalten.
Das Display wird ausgeschaltet.

Hinweis:

- Für eine optimale Geräteleistung eine Tür bzw. ein Fenster leicht geöffnet halten (ca. 1 cm), um die notwendige Lüftung zu garantieren.
- Vorhänge vom Luften- und -austritt fernhalten.
- Das Klimagerät keinesfalls durch Ziehen des Netzsteckers ausschalten. Gerät mit der Taste in den Standby-Betrieb schalten und einige Minuten warten. Erst dann den Netzstecker ziehen. Auf diese Weise kann das Gerät die Betriebsstatuskontrollen ausführen. Wenn das Gerät aus- und sofort wieder eingeschaltet wird, vier Minuten lang warten, bis der Kühlbetrieb des Kompressors neu startet. Das Gerät verfügt über ein elektronisches Modul, das den Kompressorstart aus Sicherheitsgründen vier Minuten lang verzögert.






Automatischer Neustart

Wenn das Gerät bei Stromausfall überraschend abschaltet, startet es automatisch in der bisherigen Funktion neu, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Der Kompressor startet nach vier Minuten erneut.




5.2.6 Auswahloptionen für den intelligenten Kühlbetrieb

Das Gerät verfügt über drei automatische Betriebsarten für den Klimabetrieb (**Auto, Geräuscharm, Nachtbetrieb**).




Automatikbetrieb

- Im Automatikbetrieb überwacht und regelt das Gerät die Kühlleistung automatisch anhand der gewünschten (ausgewählten) Temperatur sowie der Umgebungsbedingungen.
- Um den automatischen Betrieb auszuwählen, Taste  drücken. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste  oder  drücken.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.

Geräuscharmer Betrieb

- Im geräuscharmen Betrieb läuft das Gerät mit dem niedrigstmöglichen Geräuschpegel und überwacht und regelt die Kühlleistung automatisch anhand der gewünschten (ausgewählten) Temperatur sowie der Umgebungsbedingungen.
- Um den geräuscharmen Betrieb auszuwählen, Taste  drücken. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste  oder  drücken.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.

Nachtbetrieb



- Der Nachtbetrieb sorgt für Ruhe und Behaglichkeit in der Nacht. Das Gerät läuft ruhig in einem speziellen Nachtprogramm und die Bedienfeldbeleuchtung wird 5 Sekunden nach dem Aktivieren der Betriebsart ausgeschaltet.
- Um den Nachtbetrieb auszuwählen, Taste  drücken. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste  oder  drücken.
- Bei aktiviertem Nachtbetrieb erhöht sich die Solltemperatur (ausgewählte Temperatur) 60 Minuten nach dem Auswählen der Betriebsart um 1 °C und nach weiteren 60 Minuten erneut um 1 °C. Diese neue Temperatur wird 6 Stunden lang automatisch aufrechterhalten und dann auf die ursprünglich für den Automatikbetrieb festgelegte Temperatur abgesenkt.

- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.

5.2.7 Standardbetriebsarten

Klimatisierung ❄️

Diese Betriebsart ist ideal, wenn der Raum bei heißem oder feuchtem Wetter gekühlt werden muss.


- Im Klimatisierungsbetrieb können die Solltemperatur und die Ventilatorstufe ausgewählt werden.
- Um diese Betriebsart korrekt einzustellen, Taste  so oft drücken, bis **COOL** am Display angezeigt wird. Auf dem Display wird die Solltemperatur angezeigt. Um die Solltemperatur zu ändern, Taste \wedge oder \vee drücken. Um die gewünschte Ventilatorstufe auszuwählen, Taste  mehrmals drücken. Die folgenden Ventilatorstufen sind möglich:
 - Minimaler Luftdurchsatz: für den geräuscharmen Betrieb.
 - Mittlerer Luftdurchsatz: für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geräuschemission und Kühlleistung.
 - Maximaler Luftdurchsatz: für maximale Kühlleistung und schnelles Abkühlen.
- In dieser Betriebsart muss die heiße Luft mithilfe des Abluftschlauchs abgeleitet werden.



Die optimalen Temperaturen im Sommer liegen zwischen 24 und 27 °C. Die gewünschte Raumtemperatur sollte nicht niedriger als 6 °C unter der Außentemperatur eingestellt werden. An besonders heißen Tagen kann die Temperaturdifferenz erhöht werden, sollte jedoch 10 °C nicht überschreiten.

Entfeuchtungsbetrieb ☁️

Diese Betriebsart ist ideal zur Reduzierung der Feuchtigkeit im Raum geeignet (Frühjahr und Herbst, feuchte Räume, Regenperioden, Wäschetrocknung usw.).

- Um diese Betriebsart korrekt einzustellen, Taste  so oft drücken, bis **DRY** am Display angezeigt wird.
- Die Ventilatorstufe kann nicht ausgewählt werden. Das Gerät wählt den optimalen Luftdurchsatz automatisch aus.
- Am Display wird die Raumtemperatur angezeigt.
- Für eine optimale Entfeuchtungsleistung Türen und Fenster geschlossen halten.





Beim Entfeuchten muss keine heiße Luft über den Abluftschlauch abgeleitet werden. Wenn jedoch zusätzlich eine Kühlwirkung gewünscht wird, sollte der Abluftschlauch angebracht werden, um die Warmluft ins Freie abzuleiten.



Das Gerät verfügt über eine Verdampfungsautomatik, die der Luft im Klimatisierungs- und Entfeuchtungsbetrieb Wasser entzieht.




Hinweis: Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann das Kondensat kontinuierlich abgeführt werden, indem der beiliegende Schlauch am oberen Kondensatauslass des Geräts angebracht wird (→ Kapitel 6.3.1 "Kontinuierliche Entleerung", Seite 20).

Gebälsebetrieb 🌀

- Um diese Betriebsart korrekt einzustellen, Taste  so oft drücken, bis **FAN** am Display angezeigt wird. Um den gewünschten Luftdurchsatz auszuwählen, Taste  mehrmals drücken. Die folgenden Ventilatorstufen sind möglich:
 - Minimaler Luftdurchsatz: für den geräuscharmen Betrieb.
 - Mittlerer Luftdurchsatz: für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geräuschemission und Luftstrom.
 - Maximaler Luftdurchsatz: für einen maximalen Luftstrom.
- Am Display wird die Raumtemperatur angezeigt.

5.2.8 Schwenkfunktion 🔄

Diese Funktion bewegt die Luftauslassklappe auf der Geräteoberseite auf- und abwärts, sodass sich die Luft gleichmäßig im Raum verteilt. Diese Funktion kann in jeder Betriebsart aktiviert werden.

- Taste  drücken, um die Schwenkfunktion zu aktivieren. Die Luftauslassklappe bewegt sich abwechselnd auf- und abwärts.
- Wenn die Taste  erneut betätigt wird, wird die Klappe in ihrer aktuellen Position arretiert.
- Durch erneutes Drücken der Taste  setzt die Auf- und Abwärtsbewegung der Klappe wieder ein.


Hinweis: Um Schäden am internen Mechanismus zu vermeiden, die Klappe nicht mit der Hand bewegen!

5.2.9 Timer-Funktion ⌚

Der Timer ermöglicht ein verzögertes Anlaufen und Abschalten des Geräts.

Anlaufverzögerung

Im Standby-Betrieb des Geräts kann eine Anlaufverzögerung programmiert werden.

- ▶ Taste  drücken.
HOURL ON und **0.5** werden angezeigt.

- ▶ Taste \wedge oder \vee drücken bzw. gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl (Schritte von je 0,5 Stunden zwischen 0,5 und 10 Stunden sowie Schritte von je 1 Stunde zwischen 10 und 24 Stunden) bis zum Start auf dem Display angezeigt wird.
- ▶ Taste ⌚ innerhalb von 10 Sekunden erneut drücken, um den Timer einzustellen.
Wird die Taste ⌚ nicht innerhalb von 10 Sekunden gedrückt, verlässt das Gerät die Timer-Einstellung.
Nach dem Aktivieren der Timer-Funktion zeigt das Display erneut die Zeit und die bestehenden Einstellungen an. Nach dem Aktivieren der Timer-Funktion können die Einstellungen (Betriebsart, Ventilatorstufe, Schwenkfunktion) geändert werden. Der Nachtbetrieb kann nicht ausgewählt werden. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet das Gerät mit den vorgenommenen Einstellungen.
- ▶ Um das Timer-Programm zu beenden, Taste ⌚ erneut drücken.

Abschaltverzögerung

Die Abschaltverzögerung kann in jeder Betriebsart programmiert werden, während das Gerät in Betrieb ist.

- ▶ Taste ⌚ drücken.
HOOR OFF und **0.5** werden angezeigt.
- ▶ Taste \wedge oder \vee gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl (Schritte von je 0,5 Stunden zwischen 0,5 und 10 Stunden sowie Schritte von je 1 Stunde zwischen 10 und 24 Stunden) bis zur Abschaltung auf dem Display angezeigt wird.
- ▶ Zum Einstellen des Timers die Timer-Taste (innerhalb von 10 Sekunden) erneut drücken. Wird die Taste ⌚ nicht innerhalb von 10 Sekunden gedrückt, verlässt das Gerät die Timer-Einstellung.
Nach dem Aktivieren der Timer-Funktion zeigt das Display die Betriebsart/Einstellungen an und das Timer-Symbol leuchtet.
Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, schaltet das Gerät in den Standby.
- ▶ Um das Timer-Programm zu beenden, Taste ⌚ erneut drücken.

5.2.10 Auswahl der Temperatureinheit ^{°C/°F}

Die Temperatur kann in °C und in °F angezeigt werden.

- ▶ Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern, Taste **°C/°F** drücken.
Die ausgewählte Einheit (°C oder °F) wird am Display des Bedienfeldes und der Fernbedienung angezeigt.

5.2.11 Aufbewahren der Fernbedienung

Die Fernbedienung kann auf der Geräterückseite sicher aufbewahrt werden. Dort wird sie mithilfe des integrierten Magneten gehalten.

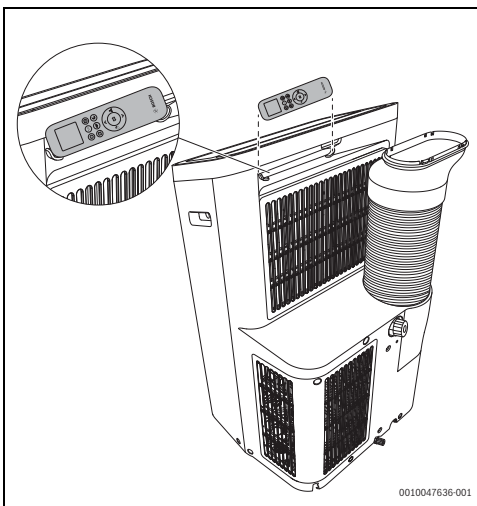


Bild 18

6 Reinigung und Wartung



Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Gerät mithilfe der Taste ⌚ abschalten. Anschließend das Netzkabel ziehen.

6.1 Reinigen des Geräts

Das Gerät mit einem ölfreien oder angefeuchtetem Tuch (mit Wasser oder einer Lösung aus warmem Wasser und mildem flüssigen Reinigungsmittel) reinigen. Mit einem trockenen Tuch trockenreiben.



Vor dem Reinigen rund um die Bedienelemente unbedingt überschüssiges Wasser auswringen. Überschüssiges Wasser in den Bedienelementen oder in deren unmittelbarer Nähe kann zu Geräteschäden führen.



Gerät aus Sicherheitsgründen niemals mit Wasser abwaschen.



VORSICHT

- ▶ Zum Reinigen des Geräts keinesfalls starke Reinigungsmittel, Benzin, Alkohol, Lösungsmittel, Wachs oder Poliermittel verwenden.
- ▶ Keinesfalls Insektenschutzmittel oder ähnliche Flüssigkeiten in das Gerät sprühen.

6.2 Reinigen des Filters

Zur Aufrechterhalten der Geräteleistung wird empfohlen, die Staubfilter regelmäßig zu reinigen. Die Häufigkeit ist von der Betriebsdauer und den Betriebsbedingungen abhängig. Wenn das Gerät häufig verwendet wird, sollten die Filter alle 2 Wochen gereinigt werden.

Demontage des oberen Filters

Der obere Filter ist in das obere Schutzgitter integriert.

- ▶ Zum Entfernen einfach das Gitter aus dem Gehäuse drücken. Anschließend senkrecht nach oben ziehen.

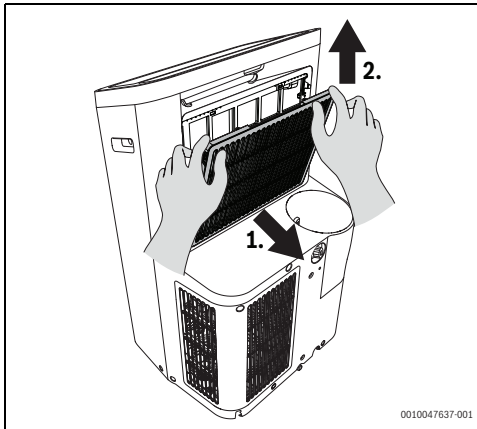


Bild 19 Demontage des oberen Filters

Demontage des unteren Filters

Der untere Filter befindet sich hinter dem unteren Schutzgitter.

- ▶ Schraube oben am Schutzgitter abschrauben.
- ▶ Schutzgitter demontieren und Filter vorsichtig aus dem Schutzgitter ziehen.

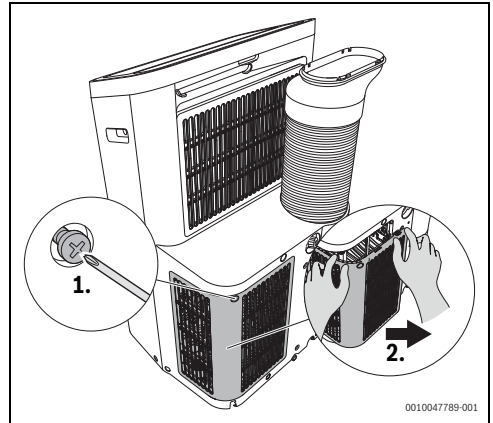


Bild 20 Demontage des unteren Filters

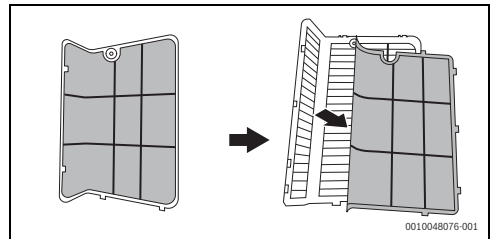


Bild 21 Unterer Filter

- ▶ Staub mit einem Staubsauger entfernen.
- ▶ Bei extremer Verschmutzung Filter in warmes Wasser tauchen und mehrmals ausspülen. Bei Bedarf kann auch ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

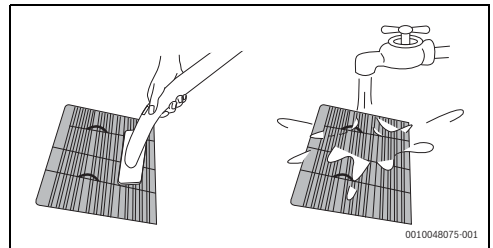


Bild 22 Reinigen des unteren und oberen Filters



Die Wassertemperatur muss niedriger als 40 °C sein.

- ▶ Überschüssiges Wasser vorsichtig vom Filter abschütteln.
- ▶ Vor der Wiedermontage im Gerät sorgfältig sicherstellen, dass der Filter absolut trocken ist.
- ▶ Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. Schutzgitter wieder in das Gehäuse einsetzen.

6.3 Gerät entleeren



Das Gerät verfügt über eine Verdampfungsautomatik, die der Luft im Klimatisierungs- und Entfeuchtungsbetrieb Wasser entzieht.

6.3.1 Kontinuierliche Entleerung

Bei Bedarf (z. B. hoher Luftfeuchtigkeit) kann das Kondensat kontinuierlich abgeführt werden, indem der beiliegende Schlauch am oberen Kondensatauslass angebracht wird. Dafür die folgenden Schritte ausführen:

- ▶ Kappe vom oberen Kondensatauslass gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
- ▶ Stopfen entfernen.

- ▶ Ablaufleitung an der Öffnung anbringen.
- ▶ Anderes Schlauchende in Auffangbehälter oder anderen Ablaufbereich leiten.

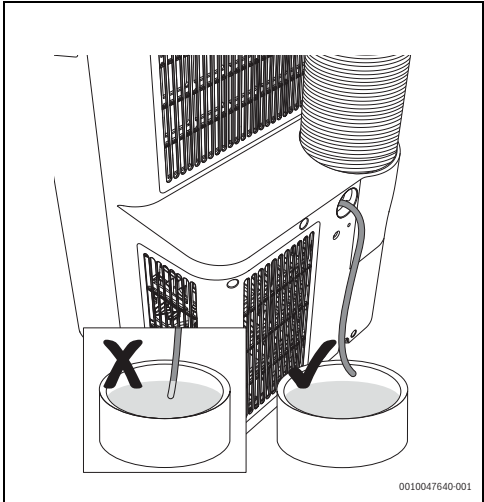
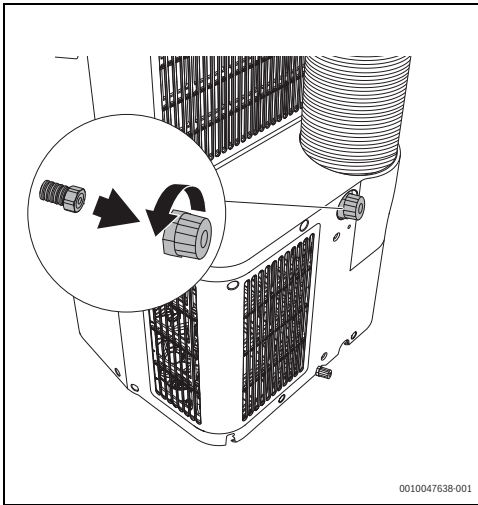


Bild 23



Um Lecks vorzubeugen, vor der Verwendung des Geräts sicherstellen, dass Stopfen und Kappe wieder fest angebracht werden.



6.3.2 Ablassen des integrierten Auffangbehälters

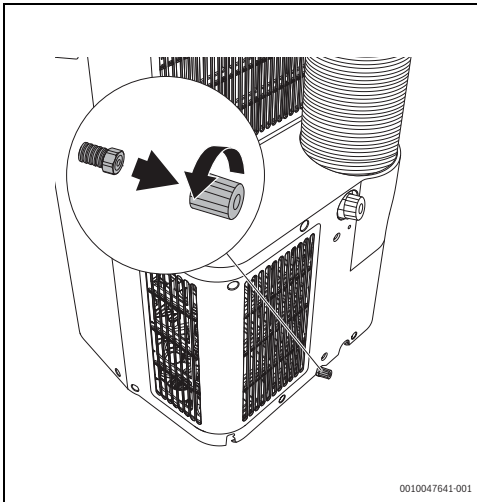
Das Gerät verfügt über einen integrierten Auffangbehälter, in dem sich überschüssiges Kondensat sammelt. Wenn der Wasserstand im integrierten Behälter ein bestimmtes Niveau erreicht, wird am Display **FL** angezeigt.

Zum Entleeren des Behälters die folgenden Schritte ausführen.

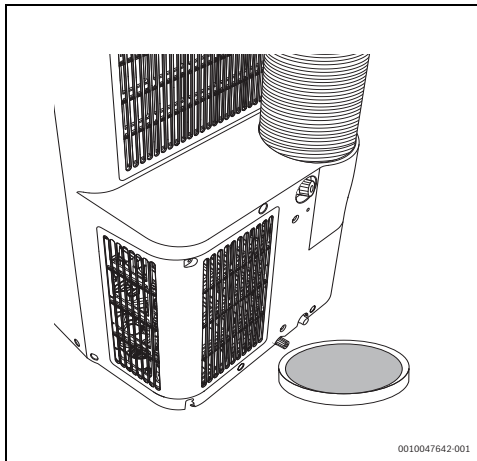


Sicherstellen, dass das Kondensat nicht auf den Boden ausläuft und die Ablaufleitung nicht verstopft ist.

- ▶ Kappe vom unteren Kondensatenauslass gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
- ▶ Stopfen entfernen.

*Bild 24*

- ▶ Kondensat komplett in eine Tropfschale oder ein anderes Gefäß auslaufen lassen.

*Bild 25*

- ▶ Wenn kein Kondensat mehr ausläuft, Stopfen und Kappe am Auslass anbringen. Sicherstellen, dass sie komplett geschlossen sind.
- ▶ Gerät neu starten.



Um Lecks vorzubeugen, vor der Verwendung des Geräts sicherstellen, dass die Kappe am unteren Auslass wieder fest angebracht wird.

7 Transport und Lagerung

- ▶ Gerät entsprechend der Beschreibung in diesem Handbuch montieren.



Transport, Verladung, Reinigung, Entleerung und Entsorgung des Kältemittels dürfen nur durch technische Servicezentren erfolgen, die vom Herstellerunternehmen entsprechend autorisiert wurden. Die Entsorgung des Geräts darf nur durch Fachkräfte erfolgen.

Transport

- Beim Transport das Gerät mit beiden Händen festhalten.
- Um das Gerät während des Transports zu stabilisieren, Handgriffe auf beiden Seiten benutzen.
- Gerät nie auf die Seite oder auf den Kopf drehen bzw. so transportieren.



Wenn sich das Gerät in einer solchen Position befand, vor dem Einschalten mindestens 6 Stunden (Empfehlung 24 Stunden) warten. Wenn das Gerät auf der Seite gelegen hat, muss das Öl zunächst zurück in den Kompressor laufen, um eine ordnungsgemäße Funktionsweise sicherzustellen. Wenn dies nicht abgewartet wird (6–24 Stunden) funktioniert das Gerät gegebenenfalls nur kurze Zeit, bis der Kompressor aufgrund des fehlenden Öls ausfällt.

Lagerung (Saisonende)

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird:

- ▶ Wasser aus dem Innenkreis vollständig ablassen (→ Kapitel 6.3.2 "Ablassen des integrierten Auffangbehälters", Seite 20).
- ▶ Filter demontieren und reinigen, vollständig trocknen lassen und wieder montieren (→ Kapitel 6.2 "Reinigen des Filters", Seite 19).
- ▶ Gerät an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, extreme Temperaturen und starke Staubeentwicklung aufbewahren.

Saisonbeginn

Inbetriebnahme des Geräts nach der Einlagerung am Saisonbeginn:

- ▶ Sicherstellen, dass Netzkabel und Steckdose in einem perfekten Zustand sind und der Potentialausgleich effektiv funktioniert.
- ▶ Sicherstellen, dass Filter und Verschlusskappen vorhanden sind und die Filter gereinigt wurden.

8 Störungen beheben

In diesem Kapitel sind mögliche Probleme zusammengefasst, die bei diesem Gerät auftreten. Wenn Sie in der Tabelle unten

keine Lösung finden, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Gerät lässt sich durch Drücken der Ein/Aus-Taste nicht einschalten.	Gerät ist nicht angesteckt.	Gerät anstecken.
	Kein Netzstrom.	Kontrollieren, ob ein FI-Schutzschalter ausgelöst hat. Wenn ja, FI-Schutzschalter zurücksetzen. Ansonsten abwarten.
	Eine integrierte Schutzeinrichtung verhindert den Neustart des Geräts nach dem letzten Ausschalten vier Minuten lang.	Nach dem Ausschalten des Geräts 4 Minuten bis zum Neustart warten.
Gerät arbeitet nur kurz.	Raumtemperatur liegt unter der Solltemperatur.	Solltemperatur zurücksetzen.
	Abluftschlauch ist geknickt oder stark gebogen.	Abluftschlauch ordnungsgemäß positionieren, möglichst kurz halten und darauf achten, dass er nicht in Bögen verläuft.
Gerät schaltet in kurzen Abständen ein und aus.	Hindernis verhindert das Ausblasen der Luft.	Kontrollieren und etwaige Hindernisse, die den Luftaustritt behindern, entfernen.
	Luftfilter ist verunreinigt.	Gerät ausschalten und Filter reinigen.
Gerät arbeitet im Klimatisierungsbetrieb, kühlt die Raumluft aber nicht ordnungsgemäß.	Ungünstige Umgebungsbedingungen: Fenster, Türen und/oder Vorhänge sind offen.	Türen, Fenster und Vorhänge schließen.
	Ungünstige Umgebungsbedingungen: Raum enthält leistungsstarke Wärmequellen.	Wärmequellen beseitigen.
	Luftfilter ist verunreinigt.	Gerät ausschalten und Filter reinigen.
	Falsche Temperatureinstellung.	Einstelltemperatur muss unter Umgebungstemperatur liegen.
	Kompressorabschaltung.	Etwa 4 Minuten warten und hören, ob der Kompressor neu startet, wenn der Klimatisierungsbetrieb eingestellt ist.
	Luftein- und/oder -auslass sind verstopft.	Kontrollieren und etwaige Hindernisse, die den Luftein- und/oder -auslass blockieren, entfernen.
	Die technische Spezifikation des Geräts ist für die Größe des Aufstellraums nicht ausreichend.	Überprüfen, ob die Kühlleistung für den Raum, in dem sich das Gerät befindet, angemessen ist.
Unangenehmer Geruch während des Betriebs.	Unangenehme Gerüche können aus der Luft in die Geräte eindringen und von dort weiterverbreitet werden.	
	Luftfilter ist verunreinigt.	Gerät ausschalten und Filter reinigen.
Aus dem Luftauslass wird Staub ausgeblasen.	Wenn das Gerät über längere Zeit nicht in Betrieb war und nicht abgedeckt wurde, kann sich Staub im Gerät ansammeln.	

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Gerät ist laut und vibriert zu stark.	Der Boden ist nicht eben.	Gerät auf ebenem Untergrund in Waage aufstellen.
	Luftfilter ist verunreinigt.	Gerät ausschalten und Filter reinigen.
Das Gerät ist laut.	<p>Während des Betriebs erzeugt das Gerät bestimmte Geräusche, die als normale Betriebsgeräusche gelten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im oberen Teil des Geräts ist das Geräusch des vom Ventilator bewegten Luftstroms zu hören. Hochleistungskompressoren können während des Klimagerätebetriebs hochfrequente Töne erzeugen. Ein gurgelndes oder zischendes Geräusch während des Betriebs ist normal. Es wird durch das Fließen des Kältemittel verursacht. 	
Fernbedienung lässt sich nicht einschalten.	Batterien sind leer.	Batterien ersetzen.
Gerät empfängt kein Signal von der Fernbedienung.	Das Signal zwischen Fernbedienung und Signalempfänger wird unterbrochen.	Die Fernbedienung darf nur maximal 5 Meter vom Gerät entfernt sein. Dabei dürfen sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Gerät befinden.
Fehlermeldungen FL, E2, E4, E6, E7 werden am Display angezeigt.	Das Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosesystem, das verschiedene Störungen erkennt.	→ Kapitel 8.1 "Selbstdiagnose", Seite 24

Tab. 8 Probleme und Lösungen

8.1 Selbstdiagnose

Das Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosesystem, das verschiedene Warnungen/Störungen erkennt. Auf dem Display des Bedienfeldes werden entsprechende Störungsmeldungen angezeigt.

Störungs-Code	Beschreibung	Lösung
FL	Integrierter Behälter voll	Integrierten Behälter leeren (→ Kapitel 6.3.2 "Ablassen des integrierten Auffangbehälters", Seite 20). Wenn der Störungscode weiterhin angezeigt wird, obwohl der integrierte Behälter leer ist, an einen autorisierten Servicetechniker wenden.
E2	Fühlerstörung	Autorisierten Servicetechniker konsultieren.

Störungs-Code	Beschreibung	Lösung
E4	Fühlerstörung	Autorisierten Servicetechniker konsultieren.
E6	Motorstörung	Autorisierten Servicetechniker konsultieren.
E7	Störung PCB	Autorisierten Servicetechniker konsultieren.

Tab. 9 Selbstdiagnose

9 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/

Batterien

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in den örtlichen Sammelsystemen entsorgt werden.

Kältemittel R290



Das Gerät enthält das fluoridierte Gas R290 (Treibhauspotential $3^{1)}$, das leicht entzündlich sowie nicht giftig ist (A3).

Die Füllmenge ist auf dem Typschild auf der Geräte-rückseite angegeben.

Kältemittel stellen eine Gefährdung für die Umwelt dar und müssen gesondert gesammelt und entsorgt werden.

10 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU]**

Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Private

1) Gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014.

cy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

11 Technische Information

Die folgenden Produktdaten entsprechen den Anforderungen aus der Verordnung (EU) Nr. 206/2012 und Nr. 626/2011.

Produktdaten	Symbol	Einheit	Cool 4000
Nenn-Leistung im Kühlbetrieb	P_{nenn}	kW	2.6
Nenn-Leistungsaufnahme im Kühlbetrieb	P_{EER}	kW	0.84
Nenn-Leistungszahl im Kühlbetrieb	EER_d	-	3.1
Energieeffizienzklasse	-	-	A+
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	P_{SB}	W	0.5
Stromverbrauch im Kühlbetrieb	Q_{SD}	kWh/h	0.84
Schalleistungspegel in Innenräumen	L_{WA}	dB(A)	64
Bezeichnung des Kältemittels	-	-	R290
Treibhauspotential	Treibhauspotential	kg CO ₂ Äq.	3

Tab. 10 Produktdaten



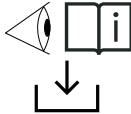
Kältemittellecks tragen zum Klimawandel bei. Der Beitrag von Kältemitteln mit niedrigerem Treibhauspotential zum Klimawandel ist beim Austritt in die Atmosphäre geringer als der von Kältemitteln mit höherem Treibhauspotential. Das Kältemittel in diesem Gerät hat ein Treibhauspotential von 3. Das bedeutet, dass die Auswirkungen auf die Erderwärmung beim Austritt von 1 kg des Kältemittels in die Atmosphäre über einen Zeitraum von 100 Jahren 3 Mal stärker wären als die von 1 kg CO₂. Keinesfalls selbst Arbeiten am Kältekreis vornehmen oder das Produkt demontieren. Stets Fachkräfte damit beauftragen.

Temperaturbereich

Temperaturbereich	
Klimatisierungsbetriebsarten	16-32°C

Tab. 11 Betriebstemperaturbereich

12 Serviceadressen



DE: Um detaillierte Produktinformationen (technische Daten, detaillierte Bedienungsanleitung, Installationsanleitung usw.) sowie den Garantieschein zu erhalten, scannen Sie den QR-Code auf der linken Seite mit Ihrem Mobilgerät oder besuchen Sie:

www.docs.bosch-thermotechnology.com/download/pdf/file/6721850726.

0010049042-001

DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
73243 Wernau
www.bosch-homecomfort.de

Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)

Telefon: (0 18 06) 337 337 ¹

Telefax: (0 18 03) 337 339 ²

Thermotechnik.Kundendienst@de.bosch.com

¹ aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch

² aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Minute

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Home Comfort
Göllnergasse 15-17
1030 Wien

Allgemeine Anfragen: +43 1 79 722 8391

Technische Hotline: +43 1 79 722 8666

www.bosch-homecomfort.at
verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ

Bosch Thermotechnik AG
Netzbodenstrasse 36
4133 Pratteln

www.bosch-homecomfort.ch
homecomfort-sales@ch.bosch.com